

Kreispokal NMS: TuS Nortorf im Halbfinale

28. Juli 2009 | Von lz

Die beiden Überraschungsteams des Achtelfinales im Fußball-Kreispokal Neumünster sind auf der Strecke geblieben. Sowohl der SV Bokhorst (2:3 gegen den TSV Wankendorf) als auch dessen Kreisligarivale SV Husberg (0:1 gegen den TuS Nortorf) mussten sich im Viertelfinale klassenhöheren Verbandsligateams geschlagen geben.

SV Bönebüttel-Husberg - TuS Nortorf 0:1 (0:1). Unterm Strich reichte dem Favoriten eine Durchschnittsleistung, um die Hürde am Sikkamp zu meistern. Der Erfolg war verdient, taten die Nortorfer doch mehr fürs Spiel und zeigten zudem - erwartungsgemäß - die größere individuelle Klasse. "Alles in allem bin ich zufrieden. Denn man darf nicht verkennen, in welcher Phase der Vorbereitung wir uns aktuell befinden", legte Gästecoach Dierk Schröder die schützende Hand über sein Team, ohne jedoch zu verhehlen, dass "wir immer unkontrollierter wurden, je näher wir dem Husberger Tor kamen".

In der Tat agierte der TuS über weite Strecken nicht zwingend genug. Drei, vier gute Freistoßchancen aus jeweils rund 18 Metern wurden mehr oder weniger verschenkt, und so dauerte es bis zur 35. Minute, ehe Florian Viergutz nach einem Pass in die Spitze schneller war als Verteidiger Robin Stockfleth und zum letztlich entscheidenden 0:1 traf. Husberg merkte, dass etwas drin war und verstärkte nach dem Wiederanpfiff seine Bemühungen. Richtig gefährlich wurde der Kreisligist allerdings nicht. Die Gastgeber hatten zudem Glück, dass ein Freistoß von Jan-Jürgen Künstler nur ans Quergebälk klatschte (85.). Nur 60 Sekunden später trat Künstler zu eigensinnig auf. Anstatt den besser postierten Viergutz zu bedienen, stocherte der Ex-Tungendorfer die Kugel am Tor vorbei.

[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

Lesercommentare

© SHZ.de 2009

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG